

In der Sitzung des Stadtrates am 29.02.2012 hat der Stadtrat folgendem Antrag der Stadträtinnen Sabine Wolff (NEUES FORUM) und Hanna Haupt (SPD) zu Gedenktagen zugestimmt.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

dass ~~am 9. November~~ an den folgenden Gedenktagen generell keine Sitzungen im Rahmen der Stadtratsarbeit ab 16.00 Uhr geplant werden:

- 27. Januar
- 17. Juni
- 9. November

Die letzte ordentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften in dieser Wahlperiode würde planmäßig auf den 17.06.2014 fallen. Eine Terminverschiebung wäre aufgrund der Sitzungstermine anderer Fachausschüsse bzw. den Fraktionssitzungen suboptimal.

In der kurzen Diskussion, an der sich Herr Dr. Meerheim, Herr Bönisch und Herr Krause beteiligten, wurde festgestellt, dass ein Ausfall der Sitzung einen dreimonatigen „Stillstand“ verursachen würde, da die nachfolgenden letzten Sitzungen des Hauptausschusses und des Stadtrates nicht ordentlich vorbereitet werden könnten.

Die Verwaltung wurde gebeten, nach Möglichkeit nur unabweisable Vorlagen für die Tagesordnung einzureichen und den Beginn der Gedenkveranstaltungen der Stadt mit der Finanzausschusssitzung zu harmonisieren.

Im Ergebnis der Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften bittet den Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die einmalige Abweichung vom Beschluss des Stadtrates vom 29.02.2012, Vorlagennummer: V/2011/10360 und lässt einmalig die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 17.06.2014 zu.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt